



Die 16A-AC1-Schaltaktoren sind Reiheneinbaugeräte im proM Design für den Einbau in Verteiler auf einer 35 mm Tragschienen. Die Verbindung zum ABB i-bus® EIB / KNX erfolgt über Busanschlussklemme.

Das Gerät benötigt keine zusätzliche Spannungsversorgung.

Die Aktoren schalten über potenzialfreie Kontakte bis zu 8 unabhängige elektrische Verbraucher. Der Anschluss der Ausgänge erfolgt über Klemmen mit Kombikopfschraube. Jeder Ausgang wird separat über EIB / KNX angesteuert.

Die Schaltaktoren besitzen die Möglichkeit einer manuellen Betätigung über ein Bedienteil, das gleichzeitig den Schaltzustandes anzeigt.

Die Aktoren sind besonders geeignet zum Schalten von ohmschen Lasten.

Technische Daten

Versorgung	– Betriebsspannung – Stromaufnahme – Leistungsaufnahme über EIB / KNX	21...30 V DC, erfolgt über den Bus < 12 mA Max. 250 mW
Ausgänge Nennwerte	– SA/S-Typ – Anzahl (potenzialfrei) – U_n Nennspannung – I_n Nennstrom – Verlustleistung Gerät bei max. Last	2.16.1 4.16.1 8.16.1 2 4 8 250 / 440 V AC (50/60 Hz) 16 A 16 A 16 A 2,0 W 4,0 W 8,0 W
Ausgang Schaltströme	– AC3-Betrieb ($\cos\phi = 0,45$) DIN EN 60 947-4-1 – AC1-Betrieb ($\cos\phi = 0,8$) DIN EN 60 947-4-1 – Leuchstofflampenlast AX DIN EN 60 669-1 – Minimale Schaltleistung – Gleichstromschaltvermögen (ohmsche Last)	8 A / 230 V 16 A / 230 V 16 A / 250 V (70 μ F) ²⁾ 100 mA / 12 V 100 mA / 24 V 16 A / 24 V=
Ausgang Lebenserwartung	– Mech. Lebensdauer – Elektr. Lebensdauer nach DIN EN 60 947-4-1 – AC1(240 V/ $\cos\phi = 0,8$) – AC3 (240 V/ $\cos\phi = 0,45$) – AC5a (240 V/ $\cos\phi = 0,45$)	$> 3 \times 10^6$ $> 10^5$ $> 3 \times 10^4$ $> 3 \times 10^4$
Ausgang Schaltzeiten¹⁾	– Max. Relaispositionswechsel pro Ausgang und Minute, wenn alle Relais gleichzeitig geschaltet werden. Positionswechsel sind gleichmäßig über Minute zu verteilen. – Max. Relaispositionswechsel des Ausgangs pro Minute, wenn nur ein Relais geschaltet wird.	2.16.1 4.16.1 8.16.1 60 30 15 120 120 120
Anschlüsse	– EIB / KNX – Laststromkreise (je Relais 2 Klemme) – Kabelschuh – Anziehdrehmoment	Busanschlussklemme, 0,8 mm Ø, eindrahtig Schraubklemme mit Kombikopf (PZ 1) 0,2...4 mm ² feindrahtig, 2x (0,2 – 2,5 mm ²) 0,2...6 mm ² eindrahtig, 2x (0,2 – 4 mm ²) Länge Stift min. 10 mm Max. 0,8 Nm
Bedien- und Anzeigeelemente	– LED rot und EIB / KNX Taste – Schaltstellungsanzeige	Zur Vergabe der physikalischen Adresse Relaisbedienteil
Schutzart	– IP 20	Nach DIN EN 60 529
Schutzklasse	– II	Nach DIN EN 61 140
Isolationskategorie	– Überspannungskategorie – Verschmutzungsgrad	III nach DIN EN 60 664-1 2 nach DIN EN 60 664-1

Tabelle 1 - Teil 1: 16A-Schaltaktor SA/S x.16.1, Technische Daten

¹⁾ Die Angaben gelten erst nachdem am Gerät min. 30 Sek. lang Busspannung anliegt. Typische Grundverzögerung des Relais beträgt 20 ms.

²⁾ Der maximale Einschaltspitzenstrom (siehe Tabelle 2) darf dabei nicht überschritten werden.

EIB / KNX Sicherheitskleinspannung	– SELV 24 V DC			
Temperaturbereich	– Betrieb – Lagerung – Transport	– 5° C ... + 45° C – 25° C ... + 55° C – 25° C ... + 70° C		
Design	– Reiheneinbaugerät (REG) – SA/S-Typ – Abmessungen (H x B x T) – Breite B in mm – Einbaubreite (Module à 18 mm) – Einbautiefe in mm	Modulares Installationsgerät, ProM 2.16.1 90 x B x 64 36 2 64	4.16.1 144 72 4 64	8.16.1 144 64
Gewicht	– In kg	0,15	0,25	0,46
Montage	– Auf Tragschiene 35 mm	DIN EN 60 715		
Einbauriegel	– Beliebig			
Gehäuse, Farbe	– Kunststoff, grau			
Approbation	– EIB / KNX nach EN 50 090-2-2	Zertifikat		
CE-Zeichen	– Gemäß EMV- und Niederspannungsrichtlinien			

Tabelle 1 - Teil 2: 16A-Schaltaktor SA/S x.16.1, Technische Daten

Lampenlasten

Lampen	– Glühlampenlast	2300 W
Leuchtstofflampen T5 / T8	– Unkompensiert – Parallelkompensiert – DUO-Schaltung	2300 W 1500 W 1500 W
NV Halogenlampen	– Induktiver Trafo – Elektronischer Trafo – Halogenlampe 230 V	1200 W 1500 W 2300 W
Duluxlampe	– Unkompensiert – Parallelkompensiert	1100 W 1100 W
Quecksilberdampflampe	– Unkompensiert – Parallelkompensiert	2000 W 2000 W
Schaltleistung (schaltender Kontakt)	– Max. Einschaltspitzenstrom I_p (150 µs) – Max. Einschaltspitzenstrom I_p (250 µs) – Max. Einschaltspitzenstrom I_p (600 µs)	400 A 320 A 200 A
Anzahl EVGs (T5/T8, einflammig) ¹⁾	– 18 W (ABB EVG 1x58 CF) – 24 W (ABB EVG-T5 1x24 CY) – 36 W (ABB EVG 1x36 CF) – 58 W (ABB EVG 1x58 CF) – 80 W (Helvar EL 1x80 SC)	23 23 14 11 10

¹⁾ Für mehrflammige Lampen oder andere Typen ist die Anzahl der EVGs über den Einschaltspitzenstrom der EVGs zu ermitteln.

Tabelle 2: Lampenlasten für SA/S x.16.1

Anwendungsprogramme

Gerätebezeichnung	Anwendungsprogramm	max. Anzahl der Kommunikationsobjekte	max. Anzahl Gruppenadressen	max. Anzahl Zuordnungen
SA/S 2.16.1	Schalten 2f 16A/2	34	254	254
SA/S 4.16.1	Schalten 4f 16A/2	64	254	254
SA/S 8.16.1	Schalten 8f 16A/2	124	254	254

Tabelle 3: Anwendungsprogramme für SA/S x.16.1

Die ausführliche Beschreibung der Anwendungsprogramme siehe Produkthandbuch „Schaltaktoren SA/S“. Das Produkthandbuch ist kostenfrei im Internet www.abb.de/eib erhältlich.

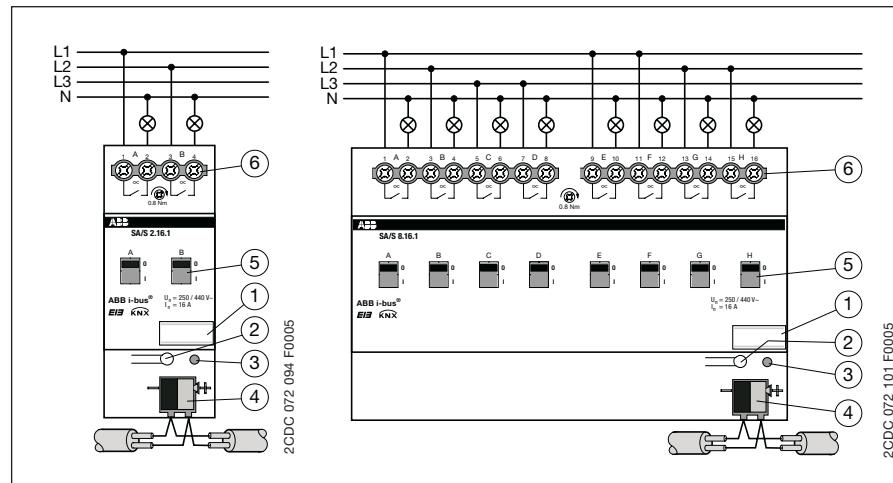
Hinweis: Für die Programmierung ist die ETS2 V1.3 oder höher erforderlich.
Bei Verwendung der ETS3 ist eine Datei vom Typ „VD3“ zu importieren.

Das Anwendungsprogramm liegt in der ETS2 / ETS3 unter ABB/
Ausgabe/Binärausgang/ Schalten, xf16/1 (x = 2, 4 oder 8,
Anzahl der Ausgänge).

Anschlussbild

6

6

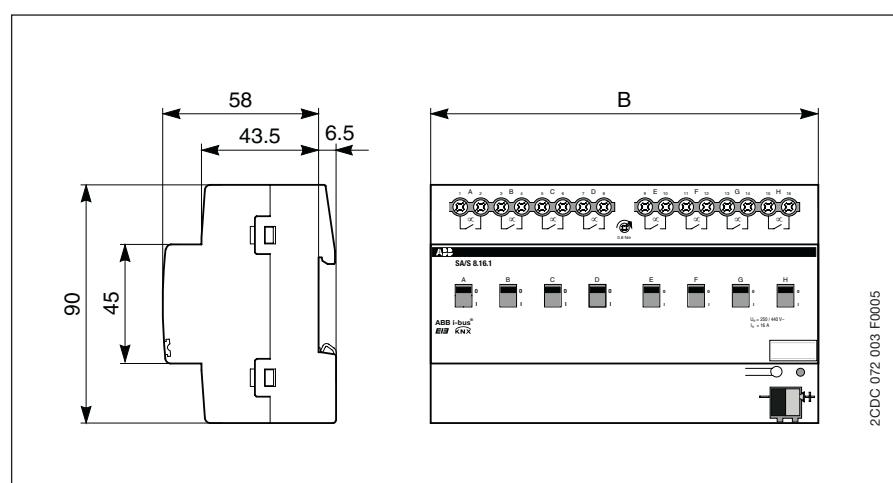


- 1 Schilderträger
2 Programmier-Taste
3 Programmier-LED
4 Busanschlussklemme

- 5 Schaltstellungsanzeige und
Handbetätigung
6 Laststromkreis, je 2 Anschluss-
klemmen

Hinweis: Um gefährliche Berührungsspannung durch Rückspisung aus unterschiedlichen Außenleitern zu vermeiden, muss eine allpolige Abschaltung eingehalten werden.

Maßbild



	SA/S 2.16.1	SA/S 4.16.1	SA/S 8.16.1
B	36 mm 2 TE	72 mm 4 TE	144 mm 8 TE

